

eindeutig konterrevolutionäre Taktik und den Verrat an der Sowjetmacht und trafen alle Maßnahmen, um Murawjow zu verhaften. Zu diesem Zweck wurden die Vertreter der Einheiten, welche Murawjow unterstanden, zu einer konspirativen Sitzung gebeten. Nach Klärung der Sachlage sagten sie, daß sie alle Verteidiger der Sowjetmacht sind und schlossen sich uns an. Danach wurden durch uns alle Maßnahmen zur Verhaftung getroffen. Am 11. um 3.00 Uhr früh erschien Murawjow gemeinsam mit der Fraktion der linken Sozialrevolutionäre auf der Sitzung des Gouvernamentexekutivkomitees und schlug vor, sich ihm anzuschließen. Die Fraktion der linken Sozialrevolutionäre schloß sich anfänglich ihm an, jedoch nach dem entschiedenen Protest, welcher durch uns vorgetragen wurde und auf Grund einer Reihe von Tatsachen, welche klar zeigten, daß Murawjow schon die Anweisung erteilt hatte, die Front zu entblößen, forderten die Sozialrevolutionäre eine Pause zur Beratung in der Fraktion. Danach erklärte Murawjow, daß sein Werk getan sei, und er begab sich zur Tür. Die bewaffnete Abteilung erklärte in unserem Namen, daß er verhaftet ist. Murawjow begann zu schießen und verletzte eine Person. Bei diesem Schußwechsel wurde Murawjow getötet. Unsere Partei erklärt, daß — so gefährlich diese Aufgabe auch war — dieselbe ehrenvoll gegenüber dem Proletariat und der Revolution erfüllt wurde. An der Front wurde wieder eine muster-gültige Ordnung geschaffen, die Einheiten sind in die Stellungen zurückgekehrt, als zeitweiliger Oberkommandierender der Armee wurde Tuchatschewski eingesetzt, und die linken Sozialrevolutionäre haben sich angeschlossen. Das Mitglied des Gebiets-ZK Süd der KPR (Bolschewiki), Stellvertreter des Vorsitzenden des Simbirsker Gouvernamentexekutivkomitees, Wareikis. Komitee der Kommunisten (Bolschewiki).

Nr. 59

**Anweisung an alle Amtsbezirks-, Dorf- und Kreisdeputiertensowjets
des Gouvernements Moskau
über die Ergreifung der linken Sozialrevolutionäre,
die am Aufstand gegen die Sowjetmacht beteiligt waren**

7. Juli 1918

Die geschlagenen Banden der linken Sozialrevolutionäre, die sich gegen die Sowjetmacht erhoben hatten, flüchten in die Umgebung. Die Führer dieses großen Abenteuers suchen zu entkommen.¹⁾ Es ist alles aufzubieten, um jene zu fassen und festzunehmen, die sich erdreistet haben, gegen die Sowjetmacht aufzustehen. Alle Automobile sind anzuhalten. Überall in den Chausseen sind Schlagbäume zu errichten. In der Nähe dieser Schlagbäume sind bewaffnete Abteilungen aus ortsansässigen Arbeitern und Bauern zu konzentrieren. Es liegen Meldungen vor, wonach ein Panzerauto, das sich in den Händen der Aufständischen befindet, aus der Stadt entkommen ist.²⁾